



Vom Quiz zur Prüfung

Der Einsatz von Testverfahren bei der Vermittlung von
Informationskompetenz

*Vortrag beim 97. Deutschen Bibliothekartag,
04.06.2008*

Dr. Annette Klein, Angela Leichtweiß
Universitätsbibliothek Mannheim



Übersicht

- Quiz
- Obligatorische Aufgaben in Präsenzkursen
- Obligatorische Aufgaben in einem E-Learning-Kurs
- Informationskompetenz-Tests
- Fazit und Ausblick

Quiz

- **Anwendungsgebiet:** Tests in „unverbindlichen Kontexten“ (Selbstlernmaterialien, Informationsveranstaltungen)
- **Ziele:** Wissensabfrage im Selbsttest, Heranführen an Themen, Motivation zur Auseinandersetzung mit Inhalten
- **Charakteristik:** unverbindliche Testform (freiwillige Teilnahme), teilweise beliebig wiederholbar
- **Mögliche Kriterien für Best Practice:**
 - Gute inhaltliche und optische Gestaltung, Motivation
 - Feedback zur Richtigkeit der Antworten und Begründungen
 - Verknüpfung mit weiterführenden Informationen zum Thema
- Beispiele:
 - [Quiz zum Tag des Buches 2008, UB Mannheim](#)
 - [Orientation Game, Ohio State University Libraries](#)

Home

Lehrstühle

Gruppen

Eigene Einstellungen

Universitätsbibliothek

Universitätsbibliothek Mannheim

Verwalten

Abschluss Gewinnspiel



Universitätsbibliothek Mannheim

Vielen Dank, dass Sie an unserem Gewinnspiel teilgenommen haben. Sie nehmen hiermit an der Verlosung teil.

Die Gewinner werden nach Abschluss des Gewinnspiels per Email benachrichtigt.

Möchten Sie weitere Informationen zum elektronischen Angebot der UB Mannheim?

Hier finden Sie:

- Informationen zu unserem Datenbank-Angebot
- Schulungen zu Datenbanken und weiteren elektronischen Angeboten der UB
- Ansprechpartner für spezielle Auskünfte zu einzelnen Fachgebieten

Head Hunt: The Game

Databases Mix and Match

0:27



Check Answers



How to Play



Back to Map

Match all databases and descriptions correctly to earn a letter clue.

Database compiled from thousands of non-U.S. media sources.

World News Connection.

Oxford Reference Online.

Database produced by the American Association of Retired Persons (AARP).

AGELINE.

Guide to current writers in fiction, nonfiction, journalism, movies and television.

Searchable database of dictionaries and subject reference works.

Literary Reference Center.

Database covering the literature of educational research.

ERIC.

Collection of pictures, graphics, text, and audio from the Associated Press.

AccuNet/AP Multimedia Archive.



Der Online-Katalog

- Einleitung
- Universitätsbibliothek Mannheim
- Anmelden
- Literatursuche
- Einfache Suche
- Die Ergebnisliste
- Vollanzeige
- Kombinierte Suche
- Bücher bestellen
- Kontoauszug
- Erweiterte Suche
- Suche mit Platzhaltern
- Suche mit Platzhaltern - Übung**
- Indexsuche
- Keine Treffer
- Abschluss

Der Online-Katalog

Suche mit Platzhaltern - Übung

Leider haben Sie in der Vorlesung den Hinweis des Professors auf das zugehörige Lehrbuch zur Veranstaltung nicht ganz verstanden. Einer der Autoren hieß Müller und der englische Titel hatte etwas mit dem Thema deficit zu tun.

Versuchen Sie, den Titel in der Simulationsmaske zu finden! Eine Rückmeldung zu Ihren Vorschlägen erhalten Sie jeweils, wenn Sie nach der Eingabe die Enter-Taste Ihrer Tastatur drücken.

Erweiterte Suche Bitte beginnen Sie mit dem Titel!


Suchfeld	Geben Sie ein Wort oder eine Phrase ein	exakte Wortfolge?	Anzahl Treffer
Titelstichworte	deficit	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	
Autor			
Signatur			
Datenbank			
Klicken Sie auf die Trefferzahl, um die Titel anzusehen.			Gesamt:

Haben Sie daran gedacht, die Eingabe zu trunkieren, um die Treffermenge zu erweitern? Oder haben Sie sich einfach nur vertippt?

Obligatorische Aufgaben in Präsenzkursen

- **Ziele:** Aktivierung der Teilnehmer, Lernfortschritt
- **Anwendungsgebiet:** insbes. (Wahl-)Pflichtveranstaltungen mit mehreren Sitzungen
- **Typen:** Wissensabfrage vs. praktische Übung
- **Mögliche Kriterien für Best Practice?**
 - Vielfalt der geforderten Kompetenzen
 - Motivation der Teilnehmer
 - Zeitbedarf (in der Veranstaltung und für Korrektur)
 - Methodik der Veranstaltung
- **Beispiel:** [Datenbankpräsentation](#) vs. [kooperativ erstellte Bibliographie](#)

Obligatorische Aufgaben in einem E-Learning-Kurs

- **Ziele:** Lernerfolgskontrolle, Interaktion Dozent-Teilnehmer
- **Typ:** schriftliche Einzelarbeit, Einreichung per E-Mail oder über Lernplattform
- **Vorteile Lernplattform:**
 - Weniger Korrespondenzaufwand
 - Ergebnisübersicht
 - teilautomatisierte Korrektur
- **Beispiel:** E-Learning-Kurs Einführung in die Literatur- und Informationsrecherche für Romanisten 

Informationskompetenz-Tests

- **Definition:** Verfahren zur quantitativen Erfassung des Wissensstands bestimmter Zielgruppen oder Individuen in Bezug auf ein bestimmtes Kompetenzfeld
- **Mögliche Ziele und Typen:**
 - Vorkenntnisse bei Teilnehmern einer Veranstaltung ermitteln:
Eingangstest [>Beispiel](#)
 - Lernfortschritt messen:
Eingangstest + Abschlusstest
 - IK-Veranstaltungen oder –programme evaluieren:
standardisierter Test
 - Argumente für die hochschul- und bildungspolitische Debatte

Fazit und Ausblick

- Unverbindliche Tests führen an Themen heran und unterstützen Selbstlernprozesse
- Systematisches Assessment in IK-Veranstaltungen trägt zur Verbesserung des Lernerfolgs bei
- IK-Assessment auf institutioneller Ebene hilft bei der Optimierung des Veranstaltungsangebots und liefert Argumente für externes Marketing
- Entwicklung standardbezogener Fragepools (fachbezogen und fachübergreifend) liegt im allgemeinen Interesse
- Es tut sich etwas in Deutschland...



...hoffentlich auch hier und jetzt durch Ihre Fragen und Anregungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Annette Klein

Universitätsbibliothek Mannheim

Schloss, Ostflügel

68131 Mannheim

Angela Leichtweiß

Universitätsbibliothek Mannheim

Schloss, Ostflügel

68131 Mannheim

E-Mail: Annette.Klein@bib.uni-mannheim.de

Tel.: 0621/181-2975

E-Mail: leichtweiss@bib.uni-mannheim.de

Tel.: 0621/181-3335

Datenbankfahrplan

Dieser Fahrplan gibt Ihnen eine Kriterienliste an die Hand, mit der Sie sich die wichtigsten Recherchemöglichkeiten einer bibliographischen Datenbank erarbeiten können.

Datenbank: [CINDOC/CSIC](#)

http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/dbinfo/einzeln.phtml?titel_id=6436

1. Inhalt der Datenbank

- Welche Themengebiete werden abgedeckt (vollständig, teilweise)?
- Welche Medien werden ausgewertet (Zeitschriften, Monographien, Kongressberichte, Jahresberichte, Buchartikel etc.)?
- Wie viele Nachweise enthält die Datenbank?
- Wer ist der Datenbankhersteller?
- Aus welcher Zeit stammen die Inhalte (Berichtszeitraum)?

2. Datenbankaufbau und Suche in der Datenbank

- Gibt es verschiedene Suchmasken (z.B. einfache Suche, erweiterte Suche)? Welche ist für welchen Zweck zu empfehlen?
- Welche speziellen Suchfelder sind in der Datenbank vorhanden (Allgemeine Suchfelder: Titel, Autor, Verlag, Ort, Jahr der Veröffentlichung)?
- Gibt es Register bzw. Indizes für bestimmte Suchkriterien?
- Welche Trunkierungen bzw. Platzhalter sind möglich (rechts, links, im Wort, ein Zeichen, mehrere Zeichen)? Welches Zeichen wird dafür jeweils verwendet (? * \$)?
- Wie muss ich Umlaute bzw. Sonderzeichen (ß, Akzente) eingeben?
- In welcher(n) Sprache(n) können / müssen die Suchbegriffe für Schlagwörter (Subject Headings, Deskriptoren) eingegeben werden?



Praxis der Datenbankrecherche

Aufgaben:

- Ergänzen Sie die Literaturliste in RefWorks um mind. 10 bzw. 5 neue Titel aus einer neuer Quelle
- Prüfen Sie die Verfügbarkeit an der UB und tragen Sie ggf. Signatur bzw. Link ein
- Führen Sie eine Internetrecherche zum Thema durch und erfassen Sie Ihre persönliche Top-Quelle in RefWorks





Home | Lehrstühle | Gruppen | Eigene Einstellungen | **Romanistik**

Romanistik | Kursmaterialien | Verwalten

E-Learning Einheit 1: Literaturwissenschaft

Verlauf (Prozent)

Seite 2 von 4

25 %

Informieren Sie sich zum Thema des Proseminars in Kindlers neuem Literatur-Lexikon und vergleichen Sie die Qualität der Information mit derjenigen aus der Französischen Literaturgeschichte des Metzler Verlags (hrsg. von Jürgen Grimm).

Recherchieren Sie die Titel der beiden Nachschlagewerke im Online-Katalog und beschaffen Sie sich den Text der beiden genannten Artikel, entweder aus einem gedruckten Exemplar in der Bibliothek oder (falls möglich) elektronisch. Nach der Lektüre beider Texte können Sie die folgenden Fragen beantworten.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf welchen der beiden Artikel zu? (Mehrfachauswahl möglich) *

- Kindlers neues Literaturlexikon enthält eine Bibliographie zum Autor.
- Kindlers neues Literaturlexikon enthält Inhaltsangaben aller bekannteren Werke des Autors.
- Kindlers neues Literaturlexikon enthält eine zusammenhängende Darstellung des literaturgeschichtlichen und soziohistorischen Kontextes.
- Kindlers neues Literaturlexikon enthält kurze Interpretationen aller bekannteren Werke des Autors.
- Die Französische Literaturgeschichte enthält eine Bibliographie zum Autor.
- Die Französische Literaturgeschichte enthält eine zusammenhängende Darstellung des literaturgeschichtlichen und soziohistorischen Kontextes.
- Die Französische Literaturgeschichte enthält kurze Interpretationen aller bekannteren Werke des Autors.
- Die Französische Literaturgeschichte enthält Inhaltsangaben aller bekannteren Werke des Autors.

* Notwendige Frage(n).

Übertragen

Informieren Sie sich zum Thema des Proseminars in Kindlers neuem Literatur-Lexikon und vergleichen Sie die Qualität der Information mit derjenigen aus der Französischen Literaturgeschichte.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf welchen der beiden Artikel zu? (Mehrfachauswahl möglich)

- Kindlers neues Literaturlexikon enthält eine Bibliographie zum Autor.
✓ *Die Aussage trifft zu.*
- Kindlers neues Literaturlexikon enthält Inhaltsangaben aller bekannteren Werke des Autors.
✓ *Die Aussage trifft zu; das Lexikon enthält Inhaltsangaben zu über 20 Werken Sartres.*
- Kindlers neues Literaturlexikon enthält eine zusammenhängende Darstellung des literaturgeschichtlichen und soziohistorischen Kontextes.
✗ *Das Lexikon enthält nur einen sehr allgemeinen Essay "Die französische Literatur", keine detailliertere Darstellung literaturgeschichtlicher Entwicklungen und Zusammenhänge.*
- Kindlers neues Literaturlexikon enthält kurze Interpretationen aller bekannteren Werke des Autors.
✓ *Die Aussage trifft zu; Die Artikel zu einzelnen Werken enthalten neben einer Inhaltsangabe stets auch eine (sehr) kurze Interpretation.*
- Die Französische Literaturgeschichte enthält eine Bibliographie zum Autor.
✗ *Die Aussage trifft nicht zu: Es werden nur Minimalbibliographien zu den einzelnen Epochen der Literaturgeschichte gegeben. Auch wenn hier ein einführendes Werk zu Sartre angeführt wird, erhebt dies nicht den Anspruch einer auch nur annähernd umfassenden Information zum Autor.*
- Die Französische Literaturgeschichte enthält eine zusammenhängende Darstellung des literaturgeschichtlichen und soziohistorischen Kontextes.
✓ *Die Aussage trifft zu. Dies ist zugleich die Stärke einer Literaturgeschichte gegenüber einem Autoren- oder Werklexikon: Nur hier kann man einen Überblick über die (literatur-)historischen Entwicklungen und Strömungen bekommen, in die einzelne Autoren einzuordnen sind.*
- Die Französische Literaturgeschichte enthält kurze Interpretationen aller bekannteren Werke des Autors.
✗ *Die Aussage trifft nicht zu.*
- Die Französische Literaturgeschichte enthält Inhaltsangaben aller bekannteren Werke des Autors.
✗ *Die Aussage trifft nicht zu.*





Remaining session time: 15:00 min

Fragen

Um Bücher zu finden, die an der UB Mannheim vorhanden sind, benutzen Sie

*

- Google
- eine Online-Datenbank
- den Online-Katalog der UB Mannheim
- den Verbundkatalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes

In einem Buch, das Sie für ein Seminar lesen, finden Sie folgende Fußnote: Bonilla-Silva, E. (1997). Rethinking racism: Toward a structural interpretation. A 465-480. Dieses Zitat verweist auf *

- ein Buch
- eine Zeitschrift
- einen Zeitschriftenaufsatz.
- eine Webseite

Bei der Suche in einer Datenbank können in der Regel die Booleschen Operatoren "And", "Or" und "Not" verwendet werden, um die Suche einzuschränken. Welchen Operator benutzen Sie, um die Suche zu erweitern, also mehr Ergebnisse zu erhalten?

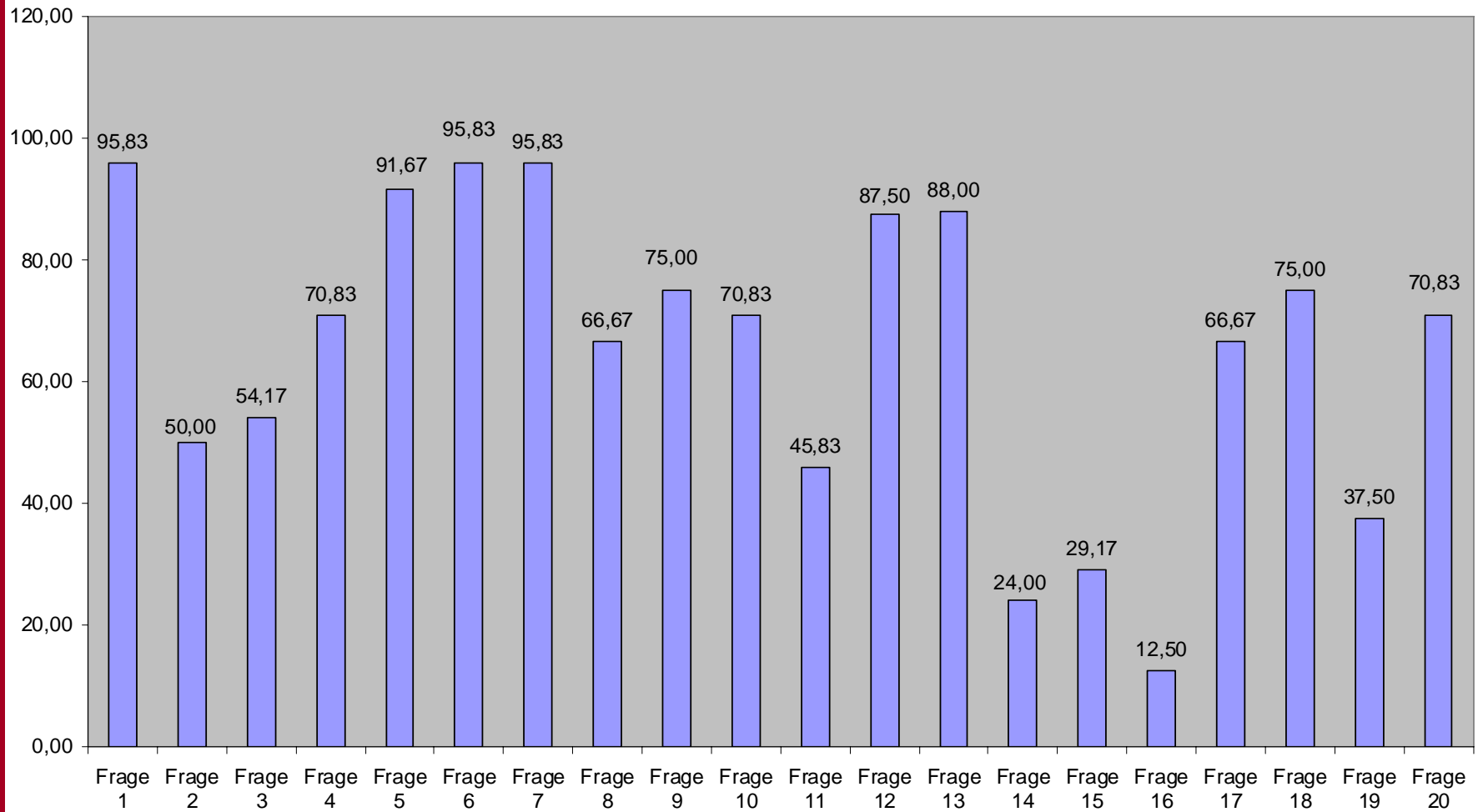
*

- AND
- OR
- NOT
- eine Kombination von allen

Sind die folgenden Signaturen in der richtigen Reihenfolge angeordnet?

300 PI 2000 A315
300 PI 2000 B624-20
300 PI 2000 J25-1
300 PZ 3300 E65(3)
300 PZ 2400 K77(4)

Wieviel % der Teilnehmer haben die Frage richtig beantwortet? (Gruppe Studierende)



Zahl der Studierenden mit einem bestimmten Prozentsatz richtiger Antworten

